V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 | Samstag, 5. April 1947 | Nr. 14

Das Lagerhaus der Stadt Wien

Von Stadtrat Dr. Erich Exel

Dieses Unternehmen der Stadt Wien wurde mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. Jänner 1876 gegründet und am 1. Oktober desselben Jahres eröffnet. Es bestand vorerst lediglich aus der Maschinenhalle der Weltausstellung im Prater, die bekanntlich im Jahre 1873 stattgefunden hat. In der Folge wurden Magazine und Geleiseanlagen, 1877 ein amerikanischer Weinkeller, 1887 fünf Spiritusbehälter in der Prateranlage erbaut und 1894 der Landungsplatz am Pfeifferplatz beträchtlich erweitert. Die moderne Ausgestaltung des Lagerhauses datiert vom Jahre 1912 durch Erbauung des neuen Getreidespeichers an Stelle des bisherigen Magazins X. 1916 wurden die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen angegliedert und der Speicher Zwischenbrücken (früher Lagerhaus S. und W. Hoffmann) angeschlossen. Dieser Speicher ist ebenso wie die vorerwähnte Maschinenhalle und eine beträchtliche Anzahl von Magazinen den Kriegsereignissen zum Opfer gefallen.

Die Prateranlage umfaßt eine Fläche von 155.581 m². Hier besteht vor allem die Möglichkeit, Massengüter auf ausreichendem Gelände im Freien zu lagern.

Die Kaianlage weist einen Flächenraum von 70.470 m² auf.

Der vorerwähnte, im Jahre 1912 erbaute Getreidespeicher, ein Boden- und Silospeicher, mit einer Fassungsfähigkeit von 3000 Waggons, ist ein in Eisenbetonkonstruktion errichtetes Gebäude, das im Mittelbau ein Erdgeschoß und elf Stockwerke, in den Seitentrakten außer dem Erdgeschoß sieben Stockwerke und einen Aufbau aufweist. Diese gewaltige, eines großen Hafens würdige Anlage ist durch eine glückliche Schicksalsfügung erhalten geblieben. Die Länge des Speichers beträgt 140 m, seine größte Breite 23,4 m, seine Höhe im Mittelbau 45,85 m, in den Seitentrakten 36,15 m. Dieses moderne Riesenmagazin ist mit maschinellen Förderanlagen ausgestattet, wie Innenelevatoren, Transportbändern, Fallrohren und Verteilungsapparaten, so daß die Förderung der Frucht vom Lagerplatz in Schleppschiffe, Eisenbahnwaggons oder Fuhrwerke möglich ist. Acht fahrbare automatische Wagen sind vorhanden, ebenso eine Putzungs- und Entstaubungsanlage. Drei fahrbare Schiffselevatoren befinden sich am Landungsplatz. Auf diese Weise kann bei jedem Wasserstand aus einem Donauschleppschiff lose Schwerfrucht in einer Menge von mindestens 500 Zentner stündlich nach Gewichtsermittlung auf automatisch wirkenden Wagen in den Speicher gebracht oder nach selbsttätiger Abwaage unmittelbar vom Schiffe in Säcken auf Fuhrwerke oder in Säcken und lose in Eisenbahnwaggons verladen werden. Ebenso kann auch von einem Schiffe in ein bodenseitig angestelltes anderes Schiff Frucht umgeschlagen werden. Längs des Ufers verlaufen zwei Schienen mit einer Länge von 530 m, auf denen die genannten Elevatoren bewegt werden können. Diese Elevatoren sind auch imstande, aus drei der größten Schleppschiffe von zirka 60 m Länge, die hintereinander am Ufer vertäut sind, Frucht auszuladen und in den Speicher einzulagern.

Um den Freudenauer Winterhafen befinden sich eine Anzahl Lagerhäuser der Stadt Wien, von denen ein Großteil den Kriegsereignissen zum Opfer gefallen ist. Diese Magazine hatten zusammen einen Fassungsraum von 960 Waggons und besaßen eine Länge von 127,2 m und eine Breite von 15,6 m. Dem Bahnverkehr dienen Geleisestränge, die den Zugverkehr von der Station Wien-Winterhafen mit der Donauuferbahn ermöglichen.

Zur Gänze zerbombt ist der ehemalige Speicher Zwischenbrücken. Es war dies ein sechsstöckiger Ziegelbau mit Holzdecken auf Eisenträgern mit einer verbauten Fläche von 1434 m². Er wurde in den Jahren 1902 und 1903 errichtet und faßte 1000 Waggons Getreide. Das Grundstück lag direkt am Donaustrom und hatte eine Geleiseverbindung mit der Donauuferbahn. Zur Löschung von Schiffsladungen stand ein Schiffselevator mit einer Leistungsfähigkeit von fünf Waggons Getreide stündlich zur Verfügung.

Zu dem Unternehmen gehören zwei Kühlhäuser, deren eines Wien II, Engerthstraße, im April 1916 eröffnet wurde. Es hat eine Kühlfläche von 7222,5 m² und eine Einlagerungsmöglichkeit bis 5,000.000 kg Ware. An beiden Längsseiten befindet sich je eine Verladerampe, die mit Vordächern abgedeckt ist. In dem Einfrierraum kann Fleisch tief gekühlt, das heißt, bei einer Temperatur bis — 12 Grad Celsius, zum Einfrieren gebracht werden, um dann im gefrorenen Zustand in den Gefrierspeicherräumen bei einer Temperatur von — 8 Grad Celsius auf fast unbegrenzte Zeit eingelagert werden zu können. Ist die Lagerung für kürzere Zeit geplant, so stehen Kühlräume bei einer Temperatur von + 2 bis + 4 Grad zur Verfügung. Besondere Kühlräume sowie Vorkühlräume sind für frischgeschlachtetes Fleisch, Eier, Wild, Geflügel, Fische und Speck vorgesehen. Die Kühlung geschieht in der Weise, daß Salzsole, und zwar eine Chlormagnesiumlösung durch Verdampfung von Kohlensäure gekühlt und in Rohrsystemen durch die Lagerräume geführt wird; andererseits auch dadurch, daß frische Luft über mit gekühlter Sole gefüllte Rohre streicht und in die Lagerräume geführt wird. Für den Warenverkehr dienen vier große Warenaufzüge, zur Abwaage der Waren bei der Ein-, beziehungsweise Auslagerung vier automatische

Waagen sowie eine Geleise- und eine Straßenbrückenwaage. Mit dem Kühlhaus ist das Maschinenhaus in Verbindung, in dem drei Zwillingskompressoren mit einer Gesamtleistung von stündlich 900.000 Kalorien stehen, die von drei je 125 pferdekräftigen Motoren betrieben werden.

In den Jahren 1940/41 wurde in St. Marx eine neues Kühlhaus mit einer Kühlfläche von 9836,5 m² errichtet. Es faßt 1000 Waggons Ware und wurde im Jahre 1942 dem Verkehr übergeben. Diese, nach den modernsten Prinzipien der Tiefkühltechnik errichtete Anlage hat sechs Geschosse, eine 6 m breite, um das ganze Gebäude laufende Rampe mit einer Verlademöglichkeit von gleichzeitig 12 Waggons. Im Einfrierraum kann bis —20 Grad, im Stapelraum bis —15 Grad tiefgekühlt werden. Es ist überdies die Anlage eines Tunnels geplant, in dem Tiefkühltemperaturen bis —40 Grad erreicht werden können.

Von besonderer Bedeutung ist noch die in der Prateranlage II, Ausstellungsstraße, unter teilweiser Verwendung der Baulichkeiten eines ehemaligen Schöpfwerkes errichtete Pflaumenétuvage. Errichtung dieser Anlage wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 1921 beschlossen. Für die Errichtung dieser Étuvage war die Erwägung maßgebend, daß dadurch ein Veredlungsprozeß, der sich bisher lediglich in Ungarn und Jugoslawien abgespielt hat, nunmehr auch in Wien stattfinden kann, wodurch der Pflaumentransitverkehr über Wien gelenkt wurde.

Es können beispielsweise Dörrpflaumen, die sackweise eintreffen, durch Dampf und Heißluft einer Konservierung unterzogen, sortiert, in Kisten umgepackt und für den Export versandbereit gestellt werden. Hiedurch wird der Verderbnisprozeß der Pflaumen verhütet und deren Farbe und Wohlgeschmack erhalten. Die Étuvage steht in der Prateranlage und umfaßt ein Maschinenhaus, den Aufenthaltsraum für den Heizer, ein Kistenmagazin, den Blanchierraum, den Transformatorenraum und Räume für das Magazinspersonal. Der westliche Anbau umfaßt einen Trockenraum sowie das Rohwaren- und Fertigwarenmagazin. Der Trockenraum enthält zwei Trockenkammern mit durchlaufenden Geleisen für die Hordenwagen mit je einer Heizkammer mit Heizschlangen, die von einem außen befindlichen Dampfverteiler sektionsweise mit dem Kesseldampf gespeist werden. Jede der Kammern besitzt einen mit einem 6-PS-Motor angetriebenen Ventilator, der den Kreislauf der Heißluft bewerkstelligt. Der Verkehr der Hordenwagen in den Trockenkammern geschieht automatisch unter Verwendung je eines unter dem Fußbodenniveau eingebauten 3-PS-Elektromotors. Die Anlage wurde nach den Plänen und unter der Bauleitung der technischen Abteilung der Lagerhäuser in der Bauzeit von 100 Tagen fertiggestellt. Die Étuvierung unverzollter Waren kann unter Wahrung der Nationalität, also als Transitgut, stattfinden. Die Étuvageanlage ist durch die Station Wien-Lagerhaus mit allen Bahnstrecken und durch eine eigene Schleppbahn mit dem Landungsplatz der Lagerhäuser in Verbindung.

Das Lagerhaus der Stadt Wien verfügt über eine Anzahl von Bahnstationen. Es kommt zunächst in Betracht die Station Wien-Lagerhaus für die Prater- und Kaianlage sowie für das Kühlhaus Engerthstraße. Außerdem gibt es die Bahnstationen Hafen Freudenau, Lobau und Alberner Hafen. Die gesamte Länge der Hafenbahn beträgt 43,5 km, wozu noch ein 7 km langer Geleisanschluß hinzuzurechnen ist. An Landungsplätzen stehen zur Verfügung die Kaianlagen des Lagerhauses und des Freudenauer Winterhafens, der allerdings zerbombte Umschlagplatz beim ehemaligen Speicher Zwischenbrücken, ferner die Landungsplätze in den Binnenhäfen Albern und Lobau.

Im Hafen Albern befinden sich zwei ganz moderne neu errichtete Speicher mit einem Fassungsraum von 40,000 t, die Eigentum der Gemeinde Wien und im Grunde eines 50jährigen Bestandsvertrages von der Lagerhausverwaltung gepachtet sind.

Unter Berücksichtigung aller Kriegsschäden stehen der Lagerhausverwaltung außer den vorgenannten Hochbauten zur Verfügung:

An der Donaulände ein Getreidesauger, zwei Elevatoren und zwei Kräne und im Hafen Albern zwei Getreidesauger. Alle die letztgenannten Einrichtungen sind vollständig betriebsfähig.

Das Lagerhaus der Stadt Wien, das, als Überbegriff genommen, die vorgenannten Magazine, Silos und sonstigen Hafen- und Umschlagseinrichtungen umfaßt, stellt eine der wertvollsten Aktiva dar, die der Hafen Wien derzeit aufzuweisen hat. Die Verwaltung wird gegenwärtig von der Hafen- und Lagerhaus AG. geführt. Diese Körperschaft wird in Zusammenarbeit mit der Hafenverwaltung die wichtige Aufgabe zu erfüllen haben, eine einheitliche und zielbewußte Hafenwirtschaftspolitik im Rahmen der im donaueuropäischen Raum gegebenen Möglichkeiten zu betreiben.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung vom 24. März 1947

Vorsitzender: GR. Alt.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die GRe. Ing. Dvorak, Erber, Fritsch, Kratky, Dr.-Ing. Hengl, Lauscher, Jirava, Popp; ferner Dr. Ferlan, Dr. Tschermak, Nechradola, Werner.

Entschuldigt: Die GRe. Kaschik, Lang.

Schriftführer: Fiedler.

GR. Alt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 10/47, Verw.Gr. X — 279/47.)

Gesetzentwurf, betreffend Änderung der Anwendung des Reichsjagdrechtes in der Fassung vom 10. Juli 1945, wird an den Wiener Landtag weitergeleitet.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Erber.

(A. Z. 9/47, M.Abt. 58 — 166/47.)

Rinderschlachthof St. Marx, Fa. Fattinger & Co. AG., Ansuchen um Mietzinsstundung.

Berichterstatter: GR. Lauscher.

(A. Z. 11/47; M.Abt. 60 — 300/47.)

Sonntagsschlachtungen im Rinderschlachthof St. Marx; Befreiung von besonderen Gebühren für die Zeit vom 1. März bis 1. September.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Sigmund.

Bericht über die Ernährungslage Wiens.

M.Abt. 58 — 200/47,
M.Abt. 68 — V 97/47.

Kundmachung

betreffend den Markthelfertarif für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, den Wiener Kontumazmarkt und Seuchenhof

Auf Grund des § 11, Abs. 1, der Marktordnung für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx (Ministerialverordnung BGBl. Nr. 75/1933), § 15 der Marktordnung für den Wiener Kontumazmarkt (Ministerialverordnung BGBl. Nr. 247/1922) und § 9 der Magistrats-Kundmachung vom 25. Jänner 1936, M.Abt. 42/1600/I/34, betreffend das Hilfspersonal auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, dem Wiener Kontumazmarkt und im Seuchenhof werden die von den Marktparteien für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der lizenzierten Markthelfer zu entrichtenden Entlohnungen wie folgt festgesetzt:

Rindermarkt:

Vom Verkäufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Für das Ausladen und die Wartung der erstmalig vermarkteten Rinder bis zur Abwaage	„	„	3.—
Für die Wartung der unverkauft gebliebenen Rinder bis zur Abwaage	„	„	3.—
Für das Tränken und Füttern im Waggon	„	„	1.40
Für das Ausladen und den Abtrieb der Rinder außer Markt ohne Wartung	„	„	2.—
Für das Ausladen und den Abtrieb der Rinder außer Markt mit Wartung	„	„	2.50

Vom Käufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Für die Abwaage und den Abtrieb der Rinder (In dieser Tarifpost ist die Wartung der Tiere bis zur nächstmöglichen Schlachtung, längstens jedoch bis zum Ablauf des zweiten Tages nach der Vermarktung, inbegriffen.)	„	„	1.20
Für Verladen der Rinder in den Waggon (ohne Spesen)	„	„	2.30
Für Verladen der Rinder auf Fuhrwerke	„	„	1.40

Das Ausladen und Einladen der Rinder hat in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 7 bis 18 Uhr, sonst von 7 bis 17 Uhr zu erfolgen. Sollte ein Aus- oder Einladen außerhalb dieser Zeiten bewilligt werden, so ist pro Rind ein Zuschlag von —.60 S zu entrichten.

Schweinemarkt:

Vom Verkäufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Für das Ausladen und die Wartung der erstmalig vermarkteten Schweine (Fleisch- und Fettschweine)	„	„	1.10
Für die Wartung der unverkauft gebliebenen Schweine (Fleisch- und Fettschweine) bis zur Abwaage	„	„	—.80
Für das Verladen der Schweine (Fleisch- und Fettschweine) auf der Rampe in St. Marx	„	„	—.50
Für das Verladen und den Abtrieb von Außenmarktbezügen	„	„	1.10

Vom Käufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Für die Abwaage, den Abtrieb, einschließlich einmaligen Einsperrens der Tiere oder für das Aufladen auf Fuhrwerke im Anschluß an die Abwaage	„	„	—.80
Für das Verladen in den Waggon (ohne Spesen)	„	„	1.30

Das Ausladen und Einladen der Schweine hat in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 7 bis 18 Uhr, sonst von 7 bis 17 Uhr zu erfolgen. Sollte ein Aus- oder Einladen außerhalb dieser Zeiten bewilligt werden, so ist pro Schwein ein Zuschlag von —.50 S zu entrichten.

Stechviehmarkt:

Vom Verkäufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Lebende Kälber	„	„	1.—
Weidner Kälber, Schweine und Hirsche	„	„	—.80
Weidner Kleintiere über 6 kg	„	„	—.40
Weidner Kleintiere unter 6 kg	„	„	—.15
Rindfleisch pro 100 kg	„	„	1.—
Lebende Schafe, einmaliges Ausladen und Wartung	„	„	—.25

Vom Käufer zu entrichtende Entgelte:

			S
	pro	Stück	S
Weidner Schweine über 100 kg	„	„	1.60
Weidner Schweine von 40 bis 100 kg	„	„	1.20
Weidner Schweine bis 40 kg	„	„	—.60
Weidner Ziegen, Schafe, Kitze und Rehe unter 6 kg	„	„	—.30
Weidner Ziegen, Schafe, Kitze und Rehe über 6 kg	„	„	—.40
Lebende Kälber	„	„	1.—
Weidner Kälber	„	„	—.90
Hirsche	„	„	1.20
Weidner Ferkel, Hasen, Enten, Gänse und sonstige Kleintiere	„	„	—.15
Rindfleisch pro 100 kg	„	„	1.—
Doppeltes Abtragen nach der Waage	„	„	—.40
Lebende Schafe, Abwaage und Abtrieb	„	„	—.20
Verladen der Schafe	„	„	—.20

Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Wirksamkeit.

Wiener Magistrat,
Magistratsabteilung 58 — Rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens und Landeskultur.
Magistratsabteilung 68 — Preisbestimmungsamt.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 31 — 939/47)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Auswechslung eines 105 mm weiten Rohrstranges gegen einen solchen von 200 mm lichte Weite im 14. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 18. April 1947, um 14 Uhr in der Magistratsabteilung 31, VI, Grabnergasse 6, 2. Stock, Zimmer 32.

Die Anbotsunterlagen sind in der M.Abt. 31 erhältlich und können dort während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

(M.Abt. 31 — 939/47)

Vergebung der Rohrlegerarbeiten für die Auswechslung eines 105 mm weiten Rohrstranges gegen einen solchen von 200 mm lichte Weite im 14. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 18. April 1947, um 14 Uhr in der Magistratsabteilung 31, VI, Grabnergasse 6, 2. Stock, Zimmer 32.

Die Anbotsunterlagen sind in der M.Abt. 31 erhältlich und können dort während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — 2420/46
Plan Nr. 1850

Kundmachung

über die Auflegung des Entwurfes einer Abänderung, Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Volksprater im 2. Bezirk

Auf Grund § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 8. April bis zum 19. April 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 22. März 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Baubewegung

Vom 19. bis 25. März 1947

Neubauten:

17. Bezirk: Antonigasse 103, Baracke und Kanal, Johann Klein, 17, Antonigasse 44, Bauführer Adalbert Milliks Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — 17/A/25/46).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wollzeile 36, Auswechslung eines Deckenteiles, Hausverwalter Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Arch. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (36/3448).

„ „ Nibelungengasse 1—3, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. Weiß-Teßbach, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl & Co., Komm.-Ges., 1, Lobkowitzplatz 1 (36/3457).

„ „ Mahlerstraße 3, Sicherungsarbeiten, Versicherungsanstalt der Österreichischen Bundesländerversicherungs-AG., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Weihburggasse 10—12 (36/3472).

„ „ Rotenturmstraße 6, Errichtung eines Friseursalons, Willy Stumfoll, 6, Papagenogasse 10, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/3494).

„ „ Marc Aurel-Straße 3, Instandsetzung der Trafik, Valentin Schere, 13, Friedrichshöhe 5, Bauführer Arch. und Bmst. Ludwig Theodor Lorbeer, 1, Marc Aurel-Straße 5 (36/3509).

„ „ Operngasse 4, Wiederinstandsetzung (Portal), J. Odelga, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 8 (36/3541).

„ „ Herrengasse 2—4, Wiederinstandsetzung (Portal), Friedrich Prodinger, im Hause, Bauführer unbekannt (36/3551).

„ „ Seilergasse 3, Einbau einer Ölfeuerung, Rechtsanwalt Dr. Hans Gürtler, im Hause, Bauführer J. Horich & Co., Installationsunternehmen, 9, Berggasse 31, (35/540).

„ „ Renngasse 13, Einbau einer Badenische, Ernst Spurny, im Hause, Bauführer Mmst. Friedrich Bayers Wtw., 19, Iglaseegasse 39 (36/3581).

„ „ Domgasse 1, Wiederinstandsetzung (Lokalfassade), Max Tröster, im Hause, Bauführer unbekannt (36/3597).

„ „ Naglergasse 3, Portalerneuerung, Rudolf Kolarik, 1, Naglergasse 4, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (36/3660).

„ „ Am Hof 2, Sicherungsarbeiten, Demolierung der Eisenbetondecke, 3. Stock, Länderbank Wien, im Hause, Bauführer Hoch- und Eisenbetonbau, Bmst. M. Pokorny, 1, Am Hof 2 (36/3663).

„ „ Schubertring 14, Anbringung von Reklamebuchstaben, Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (36/3789).

2. Bezirk: Taborstraße 24a, Wiederinstandsetzung (Lokal), Fritz Bischitz, im Hause, Bauführer Arch. und Bmst. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (36/3753).

„ „ Taborstraße 39, Einbau von Heizanlagen, Oskar Kornmüller, im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (35/520).

„ „ Augarten, E. Z. 30, Wiederinstandsetzung (Fabrikations- und Lagerräume), Wiener Porzellanfabrik Augarten AG., im Hause, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Bauges., 19, Sieveringer Straße Nr. 2 (35/537).

„ „ Wiener Nordbahnhof, Errichtung einer Faßausdämpferanlage in der Brunnenrampe, Cosimo Mardesic, 1, Kohlmarkt 12, Bauführer unbekannt (35/549).

3. Bezirk: Baumgasse 13, Wiederinstandsetzung (Schuppen), J. Plaschkowitz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (36/3459).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 81, Einziehen einer Eisenbetondecke, Rechtsanwalt Dr. Josef Preleuthner, 8, Lange Gasse 24, Bauführer Arch. u. Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (35/541).

„ „ Ungargasse 59—61, Einbau eines Öltanks, AEG. Union Elektrizitäts-Ges., 3, Ungargasse 59—61, Bauführer Bmst. Josef Volejnik, 9, Garnisongasse 18 (35/550).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 81, Einziehen einer Eisenbetondecke, Dr. J. Preleuthner, 8, Langegasse 24, Bauführer Arch. u. Bmst. Ing Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (36/3644).

„ „ Erdberger Mais, verl. Erdbergstraße 105, Errichtung eines Schuppens, Karl Hahn, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Mateju, 1, Trattnerhof 2 (36/3739).

5. Bezirk: Mittersteig 10, Herstellung einer Werkstättenbaracke, Ing. Karl Rosa, 8, Pfeilgasse 9, Bauführer Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (36/3682).

„ „ Bacherplatz 15, Neubau einer Werkshalle, Eugen Hartmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. L. Zdrahal, 13, Bossigasse 21 (36/3737).

„ „ Josef Schwarz-Gasse 11—13, Wiederinstandsetzung 5. Stiege, drei Geschosse und Dachschadenbehebung, M.Abt. 24, Bauführer Pittel & Brausewetter, Eisenbeton- und Betonbauunternehmung, 4, Gußhausstraße 16 (35/582).

6. Bezirk: Hornbostelgasse 2 bis Mollardgasse 85a, Wiederinstandsetzung, M.Abt. 23, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (35/583).

„ „ Hofmühlgasse 25, Lokalvergrößerung, Karl Weber, 6, Webgasse 28, Bauführer Bmst. Johann Schußmann, 7, Lindengasse 7 (36/3766).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 120, Bau eines Personenaufzuges, „Stafa“ Kaufhaus G. m. b. H., im Hause, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, 4, Porrhaus (35/542).

„ „ Burggasse 130, Errichtung einer Holzstiege und einer Holzdecke, Hans Hoffmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel Nr. 52 (36/3540).

„ „ Kaiserstraße 43, Wandaufstellung, Mathilde Maly, 6, Webgasse 39, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 52 (36/3791).

8. Bezirk: Lange Gasse 58, Errichtung einer Kleingarage, Dipl.-Arch. Eugen R. Schüßler, im Hause, Bauges. Hofmann & Maculan, Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, 1, Annagasse 6 (36/3574).

9. Bezirk: Liechtensteinstraße 15, Errichtung einer Notstiege, L. Schmidt, Bauführer L. Schmidt, Bau- und Abbruchunternehmung, 1, Fleischmarkt 22 (36/3489).

„ „ Sechsschimmelgasse 14, Errichtung einer Notstiege, L. Schmidt, Bauführer L. Schmidt, Bau- und Abbruchunternehmung, 1, Fleischmarkt 22 (36/3490).

„ „ Währinger Gürtel 148, Errichtung eines Schachtes, Johann Gahr, im Hause, Bauführer Vianova Bau-AG., 19, Hasenauerstraße (36/3617).

10. Bezirk: Gudrunstraße 171, Kühlanlage, Josef Kolbeck, im Hause, Bauführer Arch. M. Schrey und Bmst. Ing. F. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 10/113/47).

„ „ Puchsbaumplatz 16, Kriegsschadenbehebung, Rudolf Joß, 9, Nußdorfer Straße 61, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — Bb/10/627/46).

„ „ Favoritenstraße 78, Kriegsschadenbehebung, Dr.-Ing. Rudolf Maculan, 1, Herrengasse 6, Bauführer Bauges. Hofman-Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 10/624/46).

„ „ Buchengasse 11—13, Kriegsschadenbehebung, „Eumig“, Elektrizitäts- und Metallwarenindustrie, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/613/46).

„ „ Gellertgasse 11, Kriegsschadenbehebung, Franz und Helene Langer, 12, Belghofergasse 41, Bauführer Bmst. Viktor Kronsteiner, 12, Meidlinger Hauptstraße 73 (M.Abt. 37 — Bb 10/581/46).

„ „ Absberggasse 35, Beamtenwohnhaus (Wiederaufbau), Ankerbrotfabrik-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 10/561/46).

„ „ Absberggasse 35, Lehmbackofen Nr. 36 im Objekt Nr. 8/P, Ankerbrotfabrik-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 10/127/47).

„ „ Quellenstraße 71, Verkaufslokal (Wiederherstellung), Marie Merkwan, 5, Wiedner Gürtel 50, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/308/46).

10. Bezirk: Puchsbaumgasse 18, bauliche Veränderungen, Anna Jabousek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — Bb 10/114/47).

" " Absberggasse 35, Objekt 42, Erbauung eines Aufzuges, Ankerbrotfabrik-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (35/544).

" " Gudrunstraße 177, bauliche Veränderungen, Rudolf Kiefhaber, 5, Sonnenhofgasse 4/3, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/129/47).

" " Wielandplatz 3, Werkstätte (Wiederherstellung), Karl Inführ, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/46/46).

11. Bezirk: Sedlitzkygasse 13, Wohnhaus (Wiederaufbau), Marie Wlk, 3, Kölbelgasse 34, Bauführer Bmst. Karl Josef Reichstädter, Leonhardgasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 11/365/46).

" " Zweite Heidequerstraße 3, Magazin, Österreichische Saurerwerke AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 11/408/46.

14., bezw. 16. Bezirk: Jubiläumswarte, Siedlung Kordon, Vergrößerung des Pumpenhauses und Trafostation, M.Abt. 31, Bauführer Bmst. Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4 (35/584).

15. Bezirk: Nobilegasse 50, Umbau der Ölfeuerung, Ernst Pleß, im Hause, Bauführer Steppi & Co., 5, Siebenbrunnengasse 22 (35/561).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 24, Umbau (Lagerraum), Fritz Quester, 9, Porzellangasse 13, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 19/105/47).

" " Billrothstraße 78, Öltankanlage, Rudolfinerhaus, im Hause, Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 19/106/47).

" " Eduard Pötzl-Gasse 4, Wiederaufbau des Betriebslokales, M.Abt. 30, Bauführer unbekannt (35/543).

20. Bezirk: Forsthausgasse 17, Errichtung eines Kioskes, Georg Jakisch, 20, Adalbert Stifter-Straße 78, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ing. Karl Kraus, Arch. u. Bmst., 3, Rennweg 76 (36/3514).

" " Vorgartenstraße 31—35, Wiederinstandsetzung (Bürogebäude), R. Veselinow, im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (36/3578).

Eine Personalkommission für 60.000 Beamte und Arbeiter

Ende Dezember 1946 beschloß der Wiener Gemeinderat, die Personalkommission für die Angestellten der Stadt Wien, die vor 1934 bestand, wieder zu errichten. Mit demselben Beschluß wurden die Rechtsverhältnisse der Beamten und Arbeiter der Stadt Wien in der Hoheitsverwaltung und in den Betrieben vollständig angeglichen und die Grundlage für die Einreihung zahlreicher Vertragsangestellter der Gemeinde in die neue Dienstordnung geschaffen. Die neue Personalkommission, die jetzt 60.000 Beamte, Angestellte und Arbeiter der Stadt vertritt, trat am 24. März 1947 zum erstenmal zusammen. Sie besteht aus Gemeinderäten und Gewerkschaftern, die gemeinsam grundsätzliche Personalfragen und wichtige Personalangelegenheiten zu behandeln haben. Sie wählte Vizebürgermeister Speiser zum Vorsitzenden, der in der Eröffnungsansprache darauf hinwies, daß die letzte Sitzung der Personalkommission am 12. Februar 1934 stattgefunden habe und daß die Kommission wenige Tage darauf aufgelöst worden sei. Daß sie nun wiedererstehe, sei sehr bedeutungsvoll, denn eine Personalkommission mit derartigen Befugnissen habe es auch vor 1934 nur in Wien und in den Städten, die die Rechtsverhältnisse ihrer Angestellten nach dem Muster der Stadt Wien gestaltet haben, gegeben. Sie sei die erste Form der Betriebsdemokratie in einer öffentlichen Verwaltung. Auch in den städtischen Betrieben seien vor 1934 nach dem Betriebsrätegesetz Betriebsräte gewählt worden und hätten ähnliche Funktionen erfüllt, wie die Mitglieder der Personalkommission. Jetzt seien fast alle Beamten, Angestellten und Arbeiter der Stadt mit gleichem Recht in der Personalkommission vertreten. Vizebürgermeister Speiser gab der Hoffnung Ausdruck, daß diese Kommission vorbildliche Arbeit im Sinne der Betriebsdemokratie leisten werde.

20. Bezirk: Pappenheimgasse 67, Zubau von Büroräumen, Bmst. u. Arch. Fritz Stottan, Pappenheimgasse 67, im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67 (36/3719).

21. Bezirk: Stadlau, Stadlauer Straße 20 (Pol. Koat. Stadlau), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 823/47).

" " Kagraner Platz 49, Kriegsschadenbehebung, Reinhold Prokesch und Ernestine Gasparek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, Maißauergasse 10 (M.Abt. 37 — 21/460/46).

" " Angerer Straße 8, Kriegsschadenbehebung, Doktor Hans Beckel und Mitbesitzer, 21, Schloßhofer Straße 36, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Hanns Leischnig, 8, Josefstädter Straße 34, M.Abt. 37 — Bb 21/1032/46).

" " Attemsgasse 25, Geräteschuppen, Josef und Aloisia Haider, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/178/47).

" " Gerasdorfer Straße 48, Kraftwageneinstellraum, Maria Papesch-Lohma, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wyborny, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 69 (M.Abt. 37 — Bb 21/87/47).

" " Moltkegasse 21, Wiederinstandsetzung der Keller- und Erdgeschoßräume, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/578).

23. Bezirk: Mannswörth 57, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Anton Pitloun, im Hause, Bauführer Maschinenbau Franz Krenn, 14, Gusenleithnergasse 17 (35/574).

" " Schwechat-Hauptplatz 4, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), M.Abt. 24, Bauführer Bmst. u. Arch. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (35/580).

" " Fischamend, Gregerstraße 44, Wohnhaus (Wiederaufbau), Johann Travnik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/30/47).

" " Fischamend-Dorf, K.-Nr. 29, Schuppen (Wiederaufbau), Anton Steurer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/32/47).

" " Fischamend-Markt, Gst. 176/36, Siedlungshaus (Wiederherstellung), Julius Heinrich, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/3/47).

" " Albern 34, Kriegsschadenbehebung mit baulichen Veränderungen, Anton Preisinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (Bb 23/28/47).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Schrannenplatz 1, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Stadt Wien, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16 (35/526).

24. Bezirk: Mödling, Südbahngelände, Errichtung eines Friseursalons mit Nebenräumen, Fritz Nikolai, 24, Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 14, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße (35/551).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Hochstraße 40, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Heinrich Dorninger, im Hause, Bauführer unbekannt (35/528).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Weidlinger Straße 16, Errichtung einer Tankanlage, Fritz Schönner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/571).

Abbruch:

1. Bezirk: Mahlerstraße 8 — Akademiestraße 4—6, Kärntner Ring 7, Abtragung von Bauteilen, Hotel Bristol AG., im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Ferdinand Böhms Witwe, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (36/3662).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E. Z. 453, Gst. 820/63, Paul Karl Hammerle, 10, Leebgasse 100/IV/2, durch Notar Dr. Egon Lehner-Bolzani, 1, Kohlmarkt 1 (M.Abt. 64—652/47).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 951, Gst. 294/17, und E. Z. 952, Gst. 294/18, Karl Schlosser, 14, Ernst Bergmann-Gasse 11, durch Notarstellvertreter Dr. Herwig Pichler, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64—668/47).
14. Bezirk: Auhof, E. Z. 16, Gst. 1004, Friedrich und Anna Ebner, 5, Spengergasse 11.
„ „ Auhof, E. Z. 16, Gst. 1043, Franz und Wlastimyra Holy, 4, Leibenfrostgasse 5.
„ „ Auhof, E. Z. 16, Gste. 1053 und 476, Juliane Thonauer, 14, Penzinger Straße 46.
„ „ Auhof, E. Z. 16, Gste. 1152 und 276, Josefa Herold, 2, Schüttelstraße 77 a.
„ „ Auhof, E. Z. 16, Gste. 1263, 229, Alois und Margarete Adametz, 13, Alleestraße 27.
„ „ Auhof, E. Z. 16, Gste. 1110/1, 1110/2, 358, Wenzel und Stephanie Wudy, 13, Alleestraße 39 (M.Abt. 64—651/47).
16. Bezirk: Neulerchenfeld, E. Z. 619, Gst. 468, Rudolf und Paula Schönbauer, Wien, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—650/47).
19. Bezirk: Unter-Sievering, E. Z. 186, Gst. 294/2, Karl und Rudolf Kirch, 19, Sieveringer Straße 60, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—640/47).
20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 3873, Gste. 3254/8, 3259/2, Ida Polzer, 6, Fillgradergasse 13, durch Notar Dr. Eugen Schenk, Wien 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—654/47).
21. Bezirk: Aspern, E. Z. 1130, Gst. 975, Anna Pödl, 2, Große Schiffgasse 30, durch Rechtsanwalt Dr. Robert Horstmann, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64—669/47).
24. Bezirk: Guntramsdorf, E. Z. 264, Gste. 138 und 174/5, E. Z. 267, Gst. 2045, Theresia Gober, 24, Guntramsdorf, Am Tabor 31, durch Notar Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling (M.Abt. 64—670/47).
24. Bezirk: Gumpoldskirchen, E. Z. 492, Gst. 2780/11, Zisterzienserstift Heiligenkreuz, durch Notarstellvertreter Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling (M.Abt. 64—653/47).
„ „ Wiener Neudorf, E. Z. 684, Gst. 35/31, Franz und Theresia Hafner, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus 53 (M.Abt. 64—184/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/43, Heinrich und Marie Eder, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus 61 (M.Abt. 64—183/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/35, Franz und Theresia Hafner, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus 53 (M.Abt. 64—184/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/46, August und Amalie Koptis, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus Nr. 64 (M.Abt. 64—185/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/37, Franz und Barbara Jung, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus Nr. 55 (M.Abt. 64—186/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/38, Josefa Jirsak, 24, Mödling, Hauptstraße 10 (M.Abt. 64—187/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/9, Rudolf und Marie Grasmuck, 24, Mödling, Ersatz-Siedlungshaus 27 (M.Abt. 64—188/47).
„ „ Mödling, E. Z. 1389, Gst. 1072/41, Rudolf und Josefa Drab, 24, Ersatz-Siedlungshaus 59 (M.Abt. 64—189/47).
25. Bezirk: Mauer, E. Z. 3563, Gste. 1229/557, 1229/558 und 1229/559, Land Österreich (M.Abt. 64—655/47).
„ „ Perchtoldsdorf, E. Z. 2451, Gst. 2102, Anna Rath, 25, Perchtoldsdorf, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—625/47).

Fluchtlinien:

3. Bezirk: Erdberger Mais 2273, Adam Kroker, 3, Weyrgasse Nr. 5 (36/3488).
5. Bezirk: Einsiedlerplatz 15, Karl Schöbel, im Hause (36/3547).
9. Bezirk: Althanstraße, entlang der Bahngrenze, Österreichische Staatseisenbahnen, Streckenleitung Wien, Franz Josefs-Bahn (36/3405).
11. Bezirk: E. Z. 1402, 584 und 2383, K. G. Simmering, für Wilhelm Baxa, 11, Grillgasse, K.-Nr. 439, (M.Abt. 37—Fl 224/47).
„ „ Kobelgasse 14, für „Kubusbau", Baugesellschaft m. b. H., 3, Salmgasse 16 (M.Abt. 37—Fl 235/47).
13. Bezirk: Gst. 1089/37, E. Z. 2021, K. G. Ober-St. Veit, für Franz Schweizer, 13, Feldkellergasse 4 (M.Abt. 37—Fl 225/47).
„ „ E. Z. 575, 16, K. G. Auhof, für Leopold und Friederike Rest, 13, Siedlung Friedensstadt, Großer Ring 15 (M.Abt. 37—Fl 228/47).
14. Bezirk: E. Z. 1423, K. G. Hadersdorf, für Johann und Katharina Schörg, 16, Paltaufgasse 1/7 (M.Abt. 37—Fl 227/47).
„ „ Gst. 1206, E. Z. 1704, K. G. Hütteldorf, für Viktoria Wiesinger, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—Fl 239/47).
18. Bezirk: Gst. 579/1, E. Z. 161, K. G. Pötzleinsdorf, für Therese Hofmann, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—Fl 240/47).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 91, für Ludwig Baumann, 3, Neulinggasse 13 (M.Abt. 37—Fl 226/47).
21. Bezirk: Gst. 443/1, E. Z. 3033, K. G. Stammersdorf, für Johann Ulrich, 21, Stammersdorf, Obere Jungenberggasse 828 (M.Abt. 37—Fl 222/47).
„ „ Leopoldauer Platz 83, für Franz Salzmann, im Hause (M.Abt. 37—Fl 238/47).
22. Bezirk: Stadlau, Schickgasse 9, für Alfred Steinhardt, 22, Stadlau, Wurmbrandgasse 12 (M.Abt. 37—Fl 234/47).
24. Bezirk: Gst. 494/15, E. Z. 1054, K. G. Brunn am Gebirge, für Leopold Schedl, 16, Maroltingergasse 67 (M.Abt. 37—Fl 229/47).
25. Bezirk: Gst. 209 und 299, E. Z. 299, K. G. Siebenhirten, für Antonie Liebal, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 14 (M.Abt. 37—Fl 223/47).
„ „ Vösendorf, Untere Ortsstraße 44, für Ignaz Hausknecht, im Hause (M.Abt. 37—Fl 231/47).
„ „ Inzersdorf, Mozartgasse 61, für Karl und Marie Schück, im Hause (M.Abt. 37—Fl 233/47).
„ „ Gst. 908/4, E. Z. 4439, K. G. Perchtoldsdorf, für Franz Bruha, 25, Siebenhirten, Spiegelhofer-Siedlung (M.Abt. 37—Fl 236/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 24. März 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Beitter Viktor, Anzeigenvertreter, Seilergasse 16 (21. 2. 1947). — Chudzikowski Rosa Katharina, geb. Schmohl, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, ferner Lederwaren, Handschuhen und Bijouteriewaren, Rotenturmstraße 5 (12. 2. 1947). — Czisser Josef, Schuhmachergewerbe, Franziskanerplatz 3 (23. 1. 1947). — Daubrawsky Roman, Alleininhaber der Firma „Daubrawsky & Co., vormals Weiß & Grosner", Großhandel mit Tuch- und Kleiderstoffen, Salzgries 18 (2. 1. 1947). — Frank Leopold, Herrenschneidergewerbe, Gölsdorfgasse 4/1 (3. 1. 1947). — Grohe Hertha, geb. Kober, Spielzeugherstellergewerbe, Graben 14 (17. 1. 1947). — Hala Karl, Handel mit Originalbildern, Marco d'Aviano-Gasse 2 (6. 2. 1947). — Heck Albertine, geb. Furtner, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Schreyvogelgasse 5 (13. 1. 1947). — Martini Maria, geb. Gröber, Garderobehaltung, Parkring 10, Kaffeerestaurant „Gartenbau" (13. 1. 1947). — Brüder Schättle, Herstellung von Bleistiftspitzern unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kramergasse 9 a (11. 12. 1946). — Franz Steinhausen & Sohn, Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, erweitert um den Handel mit Uhren, Kärntner Straße 39 (11. 2. 1947). — Wiedermayer, Dr. Rudolf, Kleinhandel mit Möbeln, Lustern und Keramikgegenständen, Stallburggasse 4 (25. 2. 1947).

2. Bezirk:

Capek Anton, Herrenschneidergewerbe, Pazmanitengasse 14, 1/2/43 (18. 11. 1946). — Dvorak Leopold, Handel mit Christbäumen, Am Tabor vor dem Nordwestbahnhof (16. 11. 1946). — Kindl Theodor, Werbegraphiker, Floßgasse 12, 3/7 (31. 10. 1946). — Kopetschny Ludwig, Handel mit gebrauchten Motorrädern, Taborstraße 8, Gassenlokal (31. 7. 1946). — Kuttich Maria, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Fugbachgasse 9, Gassengeschäft (18. 9. 1946). — László Ludwig, Handelsvertretung, Untere Donaustraße 39, 3/3/3 (6. 9. 1946). — Lederer Heinrich, Handelsvertretung, Hollandstraße 9, 1/2 (25. 9. 1946). — Leeb Heinrich, Kleinhandel mit Schuhen, Rotensterngasse 11/1, Gassenladen (20. 8. 1946). — Ludwig Peregrin, Drechslergewerbe, Rotensterngasse 22, Hofwerkstätte (22. 10. 1946). — Maly Alois, Laden von Akkumulatoren, Springergasse 32/2 a, 2 b, Gassenlokal (7. 2. 1947). — Müller Raoul, Werbeberater, Franz Hochedlinger-Gasse 18, P./3 (30. 10. 1946). — Mülner Elisabeth, Kleinhandel mit Zuckerwaren, Taborstraße 73 (23. 5. 1946). — Nečasek Michael, Herrenschneidergewerbe, Krummbaumgasse 1, M./12 a (21. 1. 1947). — Pollak Irma, Damenschneidergewerbe, Vereinsgasse 8, 2/12 (27. 11. 1946). — Porges Artur, Handelsvertretung für Lederwaren und Reiseartikel, Karmeliterplatz 1/14 (27. 5. 1946).

3. Bezirk:

Braun Hariklia, geb. Sotiriades, Schreibbüro, Adolf Kirchl-Straße 7, I/10 (28. 2. 1947). — Kovacs Franz, Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Kohle und Holz aller Art, Max Reger-Gasse 3 (4. 2. 1947). — Krischan Willibald, Kleinhandel mit Farben, Lacken und Materialwaren, Trubelgasse 7/5 (4. 3. 1947). — Künel Gottfried, Kleinhandel mit Schnitt- und Topfblumen, (Schloß Belvedere) Rennweg 6 (26. 2. 1947). — Kusak Josef, Herrenschneiderhandwerk, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen, Untere Weißgerberstraße 5 (11. 3. 1947). — Metal Maria, Kleinhandel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kleistgasse 11 (4. 3. 1947). — Ing. Weingartner Josef, Großhandel mit Papier- und Spielwaren, Invalidenstraße 1 (13. 3. 1947).

6. Bezirk:

Bender Kurt, Einzelhandel mit gebrauchten Kraftfahrzeugen und Bestandteilen, Mollardgasse 44 (2. 10. 1946). — Brenner Josef, Handelsvertretung, Linke Wienzeile 176 (30. 9. 1946). — Fröhlich Justina, geb. Jäger, Likörerzeugung, Gumpendorfer Straße 92 (9. 11. 1946). — Guttmann Oskar, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Mollardgasse 29 (14. 10. 1946). — Hofbauer Friedrich, Erzeugung von chemischen, chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Bürgerspitalgasse 2 (27. 8. 1946). — Pleß Eduard, Alleininhaber der Firma „Wilhelm Pleß", Einfuhr-, Ausfuhr- und Binnengroßhandel mit Hüten und Kopfbedeckungen aller Art, Halbfabrikaten, Stumpen, Rohstoffen, Hilfsstoffen für die Hut- und

Stumpenerzeugung sowie für alle anderen Kopfbedeckungen, Zubehör und Garnierungsmaterial, Mariahilfer Straße 1 (9. 11. 1946). — Polczynski Thaddäus, Ein- und Ausfuhrhandel mit Rohprodukten, Mariahilfer Straße 51, 1/4 (3. 2. 1947). — Stasny (Stastny) Friedrich, Handel mit Parfümerie- und Materialwaren, Toilette-, Bade- und Haushaltungsartikeln, Gumpendorfer Straße 54 (14. 10. 1946). — Wagner Theresia Barbara, geb. Wittenberger, Kleinhandel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Presseerzeugnissen, die lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes, der Landwirtschaft und des Verkehrs oder des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind (Merkantildrucksorten), Gumpendorfer Straße 43 (30. 1. 1947). — Weselak Mathilde, geb. Dorner, Einzelhandel mit Küchenmöbeln, Magdalenenstraße 13 (3. 7. 1946).

7. Bezirk:

Faulhaber Johann, Ein- und Ausfuhrhandel mit Eisen und Eisenwaren, Siebensterngasse 54, 2/12 (14. 10. 1946). — Friedl Anna, Photographengewerbe, Neustiftgasse 16 (22. 7. 1946). — Sarkany Geza, Handelsvertretung für Glas-, Porzellan-, Leder-, Metall-, Holz-, Kunststoff- und Bijouteriewaren, Reiseartikel sowie chemisch-technische und technische Artikel, Modejournale und Modezeichnungen, Badhausgasse 18/20 (2. 1. 1947). — Gotfryd Silvester, Schildermalergewerbe, Zollergasse 25 (12. 6. 1946). — Stransky Maria, geb. Platzner, Strickerhandwerk, Mariahilfer Straße 116, 16 b (1. 7. 1946). — Zdobnicky Marie, Damenschneidergewerbe, Westbahnstraße 3 (16. 8. 1946). — Zeindelhofer Johann, Silberschmiedhandwerk, Lindengasse 47/I (17. 12. 1946).

8. Bezirk:

Bobasch Josef, Handelsvertretung für Textilien, Strick- und Wirkwaren, Lerchengasse 13, 2/12 (14. 1. 1946). — Brunner Richard, Schuhmachergewerbe, Wickenburggasse 12 (19. 11. 1946). — Cheauré Alfred, Großhandel mit Galanterie-, Bijouterie-, Holz-, Spiel-, Leder-, Bürsten- und Pinselwaren sowie mit kunstgewerblichen Artikeln, Pfeilgasse 5/19 (28. 9. 1946). — Eltner Rudolf, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit philatelistischen Sonderstempeln auf Messen und Ausstellungen, Josefstädter Straße 99, 4/23 (16. 11. 1946). — Fabro Alfred, Gebrauchsgraphiker, Lederergasse 9, I/4 (7. 11. 1946). — Fahrnwanger Josef, Kommissionshandel mit Wein und Most in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Pfeilgasse 51 (25. 11. 1946). — Dipl.-Ing. Fleißig Ernst, Handelsvertretung für technische Artikel sowie für Maschinen und Werkzeuge, Josefstädter Straße 23 (4. 11. 1946). — Haindl Berta, geb. Silverio, Ein- und Ausfuhrhandel mit Mühlenmaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen sowie mit Mühlenbedarfsartikeln, Laudongasse 47 (20. 9. 1946). — Janisch Josefine, Damenschneidergewerbe, Lerchenfelder Straße 66—68 (11. 11. 1946). — Klutz Franz, Kommissionswarenhandel mit Leder und Lederwaren, Florianigasse 2 (8. 10. 1946). — Krejcar Marianne, Übersetzungsbüro, Pfeilgasse 32/10 (9. 10. 1946). — Dr. Lenicek recte Lenicek Richard, Vertrieb der patentierten Konto-Konto-Durchschreibebuchhaltung und aller dazugehörigen Einrichtungen, Geräte und Broschüren sowie der von „Monoskript" für Buchhaltung entworfenen und mustergeschützten Drucksorten, Lederergasse 5, 1/9 (17. 3. 1947). — Lenobel Ignaz, Handelsvertretung für Textilwaren, Herren- und Damenberufskleider, Wäsche,

Damenoberkleidung sowie Galanterie-, Bijouterie- und Papierwaren, Piaristengasse 2—4 (25. 11. 1946). — Maloch Emanuel, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Geschäften mit Toilette- und Waschartikeln, Parfümerie- und Bijouteriewaren, Albertgasse 3 (11. 10. 1945). — Michal Josef, Schuhmacherhandwerk, Lerchengasse 22 (26. 11. 1946). — Moiser Otto, Werbemaler, Lerchengasse 6 a/6 (7. 11. 1946). — Nowosad Karl, Handelsvertretung für Garne und Textilwaren, Florianigasse 57, III/10 (2. 12. 1946). — Obermaier Margarete, geb. Danhel, Kleinhandel mit Glaswaren, Josefstädter Straße 58 (14. 1. 1947). — Perhay Josef, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Obst und Gefrorenem, Ecke Landesgerichtsstraße—Alser Straße am Gehsteig (15. 11. 1946). — Plihal Johann Josef, Schuhmacherhandwerk, Stolzenthalergasse 8/18 (14. 3. 1947). — Reininger Franz, Kleinhandel mit Christbäumen, Platz an der Seite der Breitenfelder Kirche (8. 11. 1946). — Revesz Margarete, geb. Günser, Handelsvertretung für Uhren, Uhrenbestandteile, Juwelen und Bijouteriewaren, Wickenburggasse 23, Pension Jandaseck (17. 9. 1946). — Riedl Alexander, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau, beschränkt auf die Bestimmung von Krankheiten oder Schädlingen auf Grund von Einsendungen befallener Pflanzen oder Pflanzenteile sowie Bestimmung von Krankheiten und Schädlingen an Ort und Stelle und Mitteilung der Bekämpfungsmaßnahmen in beiden Fällen, Florianigasse 2 (1. 10. 1946). — Riedl Erich Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Lederergasse 37 (6. 11. 1946). — Rieß Ernst, Einzelhandel mit Textilmeterwaren, Lange Gasse 76 (11. 10. 1946). — Rohrer Leopold, Malergewerbe, Piaristengasse 16 (3. 10. 1946). — Sigl Paula, geb. Krčmař, Strickergewerbe, Josefstädter Straße 73/5 (3. 11. 1946). — Swoboda Leopold, Handelsvertretung mit Stahl und Eisen, Stahl- und Eisenwaren sowie Haus- und Küchengeräten, Lange Gasse 32/4 a (14. 10. 46). — Schellig Theodor Ofensetzergewerbe, Piaristengasse 56 (9. 11. 1946). — Steiger Leopold, Ein- und Ausfuhrhandel mit radiotechnischen Artikeln, Florianigasse 29 (6. 2. 1947). — Steiger Leopold, Handelagentur für Glaswaren und technische Artikel, Florianigasse 29 (6. 2. 1947). — Strnad Carl Ludwig, Werbeberater, Albertgasse 32, I/9 (18. 11. 1946). — Strobl Theresia, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Schlösselgasse 8 (28. 10. 1946).

9. Bezirk:

Anton Stephanie, Anfertigung kunstgewerblicher Musterstücke nach eigenen Entwürfen für die textilverarbeitenden Gewerbe unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Gilgegasse 16/5 (14. 9. 1946). — Bendel Bernhard, Ein- und Ausfuhrhandel mit Edelmetallen, Füllhaltern und Zubehör sowie Büroartikeln, beschränkt auf den Wiederverkauf an den befugten Fachgroßhandel, Mariannengasse 1/17 (29. 10. 1946). — Blumenau Johann, Anzeigenbüro, beschränkt auf Lichtwerbung und Werbung durch phonetische Darbietungen mittels Lautsprecheranlagen, Lustkandlgasse 52 (21. 1. 1947). — Ing. Daniel Kurt, Erzeugung von photographischen Chemikalien mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Gussenbauergasse 4/4 (25. 11. 1946). — Deutsch Karl, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischen Bedarfsartikeln, Thurngasse 11 I/11 (1. 2. 1947). — Drozd Leonie, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiete von Wien, Berggasse 37/34 (24. 9. 1946). Duringer Gertrude, Großhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren, Lichtenthaler Gasse 7—9 (16. 10. 1945). — Dworzak Karl Rudolf, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Zapier, Boltzmanngasse 19, II/16 (27. 8. 1946). — Fiala Paula, geb. Lalevee, Erzeugung von Textilgegenständen, wie Decken, Beuteln, Stoffgürteln, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Fuchsthallergasse 6/7—8 (2. 10. 1946). — Fritz Hermann, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Zimmermannsplatz, Marktplatz Nr. 10 (29. 1. 1947). — Girschik Anna, Kleinhandel mit Lederwaren, Währinger Straße 52 (3. 10. 1946). — Girschik Karl, Taschnergewerbe, Währinger Straße 52 (19. 11. 1946). — Glaser Maria, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Nußdorfer Straße 52 (16. 9. 1946). — Glauninger Karl, Kleinhandel mit Papier-, Kurzwaren, Reiseandenken und Rauchrequisiten, Währinger Straße 50 (30. 10. 1946). — Grünebaum, Dr. Rudolf, Binnengroßhandel mit Bijouteriewaren, Schwarzspanierstraße 15, 1/3/21 (6. 9. 1946). — Grünebaum, Dr. Rudolf, Handelsvertretung für Galanterie-, Bijouteriewaren und Verpackungsmaterial, Schwarzspanierstraße 15, 1/21 (9. 9. 1946). — Haan Otto, Übernahmsstelle für Wäschereien, Plättereien und Chemischreinigungsbetriebe, Spittelauer Platz 5 a (25. 3. 1946). — Heuberger, Dr. Albert, Binnengroßhandel mit Lacken, Farben und Chemikalien, Spittelauer Platz 1 (28. 10. 1946). — Hübner Frieda, Damenschneidergewerbe, Liechtensteinstraße 102 (27. 11. 1946). — Jerschabek Berthold, Binnengroßhandel mit Herrenanzugstoffen, Roßauer Lände 23 a/6 (22. 8. 1946). — Just Walter, Diplomkaufmann, Erzeugung von Fußpflegemitteln, insbesondere Hühneraugenpflastern, unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Zimmermanngasse 9 (4. 12. 1946). — Kittner Barbara, Textilmalerei, Liechtensteinstraße 96/23 (15. 11. 1946). — Koenig Jacob, Handelsvertretung, Müllnergasse 5/13 (27. 11. 1946). — Koller Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Rotenlöwengasse 4 (19. 9. 1946). — Lewniowski Cheim, Anstreichergewerbe, Seegasse 9 (17. 10. 1946). — Marecek Alfred, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren (ausgenommen Planeten), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) sowie Haus- und Küchengeräten, Liechtensteinstraße 53/2 (23. 10. 1946). — Marolly Melanie, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Schals und Tüchern, Schubertgasse 19 (3. 10. 1946). — Mehsing Otmar, Einzelhandel mit Papier, Papierwaren und Devotionalien, sofern deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Servitengasse 11 (18. 11. 1946). — Nöbauer Karl, Fleischergewerbe, Newaldgasse 3 (11. 10. 1946). — Novák Franz, Lederwarenerzeugergewerbe, Währinger Straße 51 (13. 12. 1946). — Ohrner Josef, Handelsvertretung für „Minimax"-Feuerlöschapparate, Müllnergasse 24, III/16 (24. 9. 1946). — Pahl Berthold, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Büchern und Zeitschriften, Glasergasse 6/6 (27. 11. 1946). — Punzet Anton, Fleischergewerbe, Lustkandlgasse 48 (11. 11. 1946). — Rabenalt Gustav, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Lustkandlgasse 39/15 (12. 12. 1946). — Reischer Margarete, geb. Groß, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren, Universitätsstraße 4, III/12 (5. 11. 1946). — Rozehnal Leopold, Herrenschneidergewerbe, Rögergasse 22, II/21 (9. 12. 1946). — Saborsky Dr. Paul, Handel mit Fleisch, Fleischwaren, Fett und Fettprodukten, Hörlgasse 9 (26. 9. 1946). — Sebestian Walter,

Tischlergewerbe, Borschkegasse 14 (21. 11. 1946). — Sedlak Franz, Uhrmachergewerbe, Liechtensteinstraße 8 (13. 11. 1946). — Singer Albert, Versandhandel mit Damenbinden der Marke „Lutetia" und Rasierklingen, Fuchsthallergasse 2/12 a (6. 12 1946). — Spronz Moritz, Schuhmachergewerbe, Thurngasse 19/6 (16. 8. 1946). — Schapira, Dr. David, Kleinhandel mit Papier- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Universitätsstraße 12 (8. 11. 1946). — Schatzl Heinrich, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Währinger Gürtel 108 (12. 2. 1947). — Schiefer Rudolf, Pferdefleischhauer und Pferdeselcher mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch sowie Pferdewurstwaren, Glasergasse 15, Eingang Rotenlöwengasse 14 (4. 11. 1946). — Schwarz Leopoldine, Kleinhandel mit Feinparfüms, Lippenstiften und Cremen, Liechtensteinstraße 14 (4. 12. 1946). — Schwertführer Herma, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Fleckerlteppichen, Schulz Straßnitzky-Gasse 4/8 (31. 10. 1946). — Dipl.-Ing. Steinbrecher Ernst, Rundfunkmechaniker, Mariannengasse 28 (21. 10. 1946). — Tomandl Maria, geb. Dobias, gewerbsmäßiger Betrieb einer Übernahmsstelle für Wäschereien und Chemischputzereien, Seegasse 12 (30. 12. 1946). — Tuschl Johann, Handelsvertretung für Lebensmittel und Papierwaren, Nußgasse 1/11 (28. 9. 1946). — Vettermann Anna, Wäscheschneidergewerbe, beschränkt auf Kinderkleidererzeugung, Hahngasse 14/20 (4. 9. 1946). — Vogel Ernst, Binnengroßhandel mit chemisch-technischen Produkten und Holzgeräten für die Milch- und Gärungsindustrie, Porzellangasse 14—16 29. 11. 1946). — Vonasek Ottilie, geb. Zemanek, Damenschneidergewerbe, Hahngasse 17 (13. 2. 1947). — Vrana Hugo, Reklamezeichner, Roßauer Lände 23 (6. 9. 1946). — Waniek Hildegard, geb. Svec, Stickergewerbe, Servitengasse 11 (4. 12. 1946). — Ziegler Josef, Handelsvertretung für Textilwaren, Liechtensteinstraße 14/7 (27. 9. 1946).

10. Bezirk:

Bartunek Hans, Binnengroßhandel mit Obstwein in Flaschen und Gebinden, Tolbuchinstraße 34 (8. 1. 1947). — Bauer Karl, Spielzeugherstellergewerbe, Rieplstraße 9 (24. 1. 1947). — Fleischer Angela, geb. Groß, Kleinhandel mit Möbeln, Raaberbahngasse 18 (14. 2. 1947). — Grotz Josef, Beförderung von Lasten mit Pferden, Rieplstraße 11 (20. 1. 1947). — Hengster Leopold, Pferdelastfuhrwerksgewerbe, Muhrengasse 17 (6. 11. 1946). — Hosek Leopoldine, geb. Blaha, Einzelhandel mit Strickwaren und Wolle, Tolbuchinstraße 57 (20. 2. 1947). — Jäger Rudolf, Kleinhandel mit Textilmeterware, Leibnizgasse 27 (14. 3. 1947). — Linhart Josef, Garagierung von Kraftfahrzeugen, Pernerstorfergasse 4 (20. 1. 1947). — Wühl Friedrich, Kleinhandel mit Automobilen und deren Bestandteilen, Ettenreichgasse 38 (13. 3. 1947).

11. Bezirk:

Spann Maria, geb. Spann, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38, Abs. 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, sowie Verschleiß von Flaschenbier, erweitert um den Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenweinen, Zippererstraße 17 (14. 2. 1947). — Stefan Johann, Herrenschneidergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 10 (3. 3. 1947). — Weber Franz, Feilbieten von heimischen Waldprodukten mit Ausnahme von Brennholz und Christbäumen gemäß § 60 Gewerbeordnung, Lorystraße 76/15 (27. 4. 1946).

12. Bezirk:

Merzinger Anna, Alleininhaberin der Firma Johann und Anna Merzinger, Großhandel mit Obst und Gemüse, Murlingengasse 47 (27. 11. 1946). — Pekarek Josef, Kleinhandel mit Kurz-, Galanterie-, Papier- und Schreibwaren, Zeichen- und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schönbrunner Straße 293 (4. 3. 1947). — Rieser Elsa, Erzeugung von kunstgewerblichen keramischen Gegenständen sowie Bemalen von Holz-, Papier-, Textil- und Werkstoffgegenständen mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Thunhofgasse 3/1 (11. 2. 1947). — Rieser Elsa, Spielzeugherstellergewerbe, Thunhofgasse 3/1 (11. 2. 1947). — Schachner Hedwig, geb. Kunert, Bauunternehmung mit Ausschluß jeglicher in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Längenfeldgasse 29, 1/11 (29. 1. 1947). — Trsak Vinzenz jun., Friedhofsgärtnerei, Hervikusgasse, Parz. 515 (19. 2. 1947).

13. Bezirk:

Swoboda Aloisia, geb. Scholz, Damenschneiderhandwerk, Josef Schuster-Gasse 19 (5. 3. 1947). — Schneider Josef, Kleinhandel mit Büromaschinen, Altgasse 21 (18. 2. 1947).

15. Bezirk:

Bandion Gustav, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse und Agrumen, Meiselmarkt, Stand 205 (11. 2. 1947). — Berger Karl, Handelsvertretung für Maschinen, Werkzeuge und technische Artikel, Goldschlagstraße 122/26 (4. 9. 1946). — Erber Alfred, Schallplatten-Aufnahme-Studio, Turnergasse 29/16 (16. 1. 1947). — Fellner Josef jun., Kleinhandel mit Nähmaschinen, Fahrrädern und Kleinmotoren, Felberstraße 40 (25. 2. 1947). — Finsche Erich, Erzeugung von Likören und Spirituosen, Ullmannstraße 65 (19. 2. 1947). — Gersch Karl, Binnengroßhandel mit Möbelstoffen, Anschützgasse 8/7 (14. 2. 1947). — Gritsch Karl, Malergewerbe, Märzstraße 4 (11. 10. 1946). — Hlavac Franz, Friseurgewerbe, Gablenzgasse 3 (24. 1. 1947). — Jakl Anna, geb. Pomaßl, Ein-, Ausfuhr- und Binnengroßhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren mit Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Kardinal Rauscher-Platz 3/21 (17. 2. 1947). — Jammernegg Anton, Werbemaler, Turnergasse 7 (10. 2. 1947). — Kandler Richard, Drucken von Kranzschleifen mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit und mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kellinggasse 1 (12. 12. 1945). — Kaufmann Walter, Herstellung von Kurz- und Werbefilmen, Mariahilfer Straße 199/7 (10. 2. 1947). — Kaufmann Walter, Kinoreklame, Mariahilfer Straße 199/7 (24. 6. 1946). — Khu Maximilian, Handelsagentur für Gummi- und Kunststoffe, Artikel des Industrie- und Baubedarfes, Turnergasse 33 (18. 10. 1946). — Köhrer Marie, geb. Grohmann, Erzeugung von Fußmatten aus Leder-, Buna- und Holzabfällen, Goldschlagstraße 104 (24. 7. 1946). — Laskowsky Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Karmeliterhofgasse 4 (11. 2. 1947). — Makovec Franz, Tischlergewerbe, Sechshauser Straße 98 (27. 2. 1947). — Margreiter Anna, geb. Thaler, Molkereigewerbe, Grimmgasse 18 (9. 1. 1947). — Mayer Leopold, Likörerzeugung auf kaltem Wege, beschränkt auf die Dauer der Kontingentierung des Spritbezuges und beschränkt auf die Abgabe des erzeugten Likörs in handelsüblich verschlossenen Gefäßen an den letzten Verbraucher, Hütteldorfer Straße 95 (22. 11. 1946). — Miksche Karl, Spielzeugherstellergewerbe, Felberstraße 60, III/29 (25. 2. 1947). — Müller Leonhard, Dachdeckergewerbe, eingeschränkt auf das Papp-(Asphalt-)decken, Turnergasse 33 (26. 2. 1947). — Madosch Ludwig, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Strick- und Wirkwaren sowie

chemisch-technischen Neuheiten, Reindorfgasse 18, III/19 (25. 11. 1946). — Sleziak Josef, Ofensetzergewerbe, Schwendergasse 16 (23. 1. 1947). — Scholz Leopoldine, Fußpflege, Kardinal Rauscher-Platz 4, I/12 (12. 12. 1946). — Schubert Viktor, Erzeugung von Schweißblättern und Hühneraugenringen, Holochergasse 26 (14. 1. 1947). — Steigewald Irmgard, Strickergewerbe, eingeschränkt auf die Handstrickerei, Kriemhildplatz 5 (26. 2. 1947). — Stepnicka Ladislaus, Kürschnergewerbe, Överseestraße 57, II/7 (13. 2. 1947). — Stransky Maria, geb. Gibs, Herstellung von Fahrradpumpenschläuchen aus fertig bezogenen Gummischläuchen, Kriemhildplatz 1 (10. 10. 1946). — Tomasek Hans, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Metallmöbeln, Reichsapfelgasse 4 (2. 9. 1946). — Tschutschek Gisela, Kunstblumenerzeugung, Sperrgasse 23/4 (24. 1. 1947). — Tuma Edmund, Herstellung von Gegenständen zu Werbezwecken unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schweglerstraße 50 (20. 2. 1947). — Weigl Franziska, Tischlergewerbe, Reindorfgasse 31 (5. 2. 1947). — Zeilinger Johann, Großhandel mit Obst- und Beerenweinen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Wieningerplatz 4 (28. 2. 1947).

16. Bezirk:

Bartak Robert, Herrenschneidergewerbe, Schellhammergasse 20/2 (18. 11. 1946). — Belan Franz, Handelsvertretung für Öfen und Herde sowie für Gas- und Elektrogeräte, Wurlitzergasse 27, I/7—9 (23. 9. 1946). — Belan Franz, Großhandel mit Installationsmaterial (Elektro-, Gas- und Wasser), Beleuchtungskörpern, Koch- und Heizapparaten sowie Öfen und Herden aller Art, Wurlitzergasse 27 (6. 8. 1946). — Brabeč Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Lerchenfelder Gürtel 51/5 (2. 9. 1946). — Bratke Maria, geb. Zeller, Molkereigewerbe, Thaliastraße 98 (19. 11. 1946). — Czinege Friedrich, Friseurgewerbe, Neulerchenfelder Straße 92 (7. 10. 1946). — Ing. Dietrich Arnold, Rundfunkmechanikergewerbe, Roseggergasse 33/35 (30. 10. 1946). — Fegerl Rudolf, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Habichergasse 40 (18. 1. 1947). — Fritz Maria, geb. Weinhardt, Handelsvertretung für Lichtpauspapiere, technisches Verpackungsmaterial und Kunstdärme, Gaullachergasse 38/1 und 6 (23. 1. 1947). — Habison Rudolf, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Wasch- und Putzartikeln sowie Materialwaren, Kulmgasse 11 (3. 8. 1946). — Höger Erika, Friseurgewerbe, beschränkt auf den Standort Römergasse 69 (22. 7. 1946). — Immervoll Valerie, geb. Humpelstätter, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Albrechtskreithgasse 20 (9. 12. 1946). — Kosstal Hermine, geb. Schaller, Damenschneidergewerbe, Haymerlegasse 22/11 (2. 7. 1946). — Kovács Hugo, Spenglergewerbe, Klausgasse 35 (7. 3. 1946). — Krauschner Franz, Malergewerbe, Hubergasse 13 (2. 7. 1946). — Kriechbaum Magnus Kunibert, Kleinhandel mit Handschuhen und Krawatten sowie mit Leder- und Galanteriewaren, Ottakringer Straße 27 (17. 7. 1946). — Kukacka Robert, Spenglergewerbe, Römergasse 11 (6. 9. 1946). — Liebermann Aloisia, geb. Coufal, Kleinhandel mit Elektrobeleuchtungskörpern und elektrotechnischen Artikeln, Hasnerstraße 27 (21. 1. 1947). — Martinek Heinrich, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der Gewerbeordnung mit heimischen Blumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume), Fröbelgasse 32, II/21 (3. 1. 1947). — Neidel Karoline, geb. Pollak, Kleinhandel mit Toiletteartikeln, Bachgasse 1 (17. 7. 1946). — Nikitsch Karolina, geb. Embacher, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (mit Ausnahme von Christbäumen und Brennholz) und heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60 der Gewerbeordnung, Paletzgasse 11, III/20 (14. 11. 1946). — Pfeiffer Josef, Bäckergewerbe, Ottakringer Straße 238 (6. 9. 1946). — Pirak Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Natur- und Kunstblumen, Ledergalanteriewaren und Geschirr, Maternaweg 15 (24. 12. 1946). — Rehak Jaroslav, Malergewerbe, Einslegasse 2, 9/2 (28. 10. 1946). — Reitmeier Ferdinand, Malergewerbe, Herbststraße 52 (28. 1. 1946). — Richter Agnes, geb. Holas, Damenschneidergewerbe, Koppstraße 35, III/42 (24. 7. 1946). — Rieß Maria, geb. Kraft, Stickergewerbe, Gomperzgasse IV. Teil, 6. Stiege, I/1 (9. 1. 1947). — Rittersporn Julius, Antiquitätenhandel, Koppstraße 31 (26. 7. 1946). — Rydl Rudolf, Wirkergewerbe, eingeschränkt auf die Konfektion, Habichergasse 20 (8. 3. 1947). — Schaffařik Otto, Herrenschneidergewerbe, Thaliastraße 29, II/19 (22. 8. 1946). — Schmidt Rosalia, geb. Wimmer, Wäschewarenerzeugung, Ottakringer Straße 41 (24. 10. 1946). — Talman Johann, Herrenschneidergewerbe, Gomperzgasse 1—3, 6/3/10 (18. 7. 1946). — Trunner Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kunstblumen, Glaswaren (ausgenommen Bijouteriewaren), Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Grundsteingasse 39/18 (20. 8. 1946). — Uibeleis Hildegard, Damenschneidergewerbe, Spindeleggergasse 8, 10/1/12 (8. 7. 1946). — Ulbrich Rudolf, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, alten Flaschen, Rohfellen, Ganglbauergasse 22 (8. 7. 1946). — Ulrich Maria, geb. Zaloudek, Kleinhandel mit Süßwaren, Schokolade-, Zucker- und Bäckereiwaren sowie Kanditen, Neulerchenfelder Straße 1 (13. 3. 1946). — Wallek Anna, geb. Schiff, Theaterkartenbüro, Neulerchenfelder Straße 2 (6. 1. 1947). — Wondra Leopold, Buchbindergewerbe, Degengasse 46 (4. 7. 1946).

17. Bezirk:

Diamant J. Josef, Großhandel mit Holz, Geblergasse 57 (22. 1. 1947). — Fiala Josef, Ausstellungs- und Messegestalter, Rosensteingasse 59 (24. 1. 1947). — Giebl Johann, Schuhmachergewerbe, Geblergasse 41 (10. 1. 1947). — Gierschük Gabriele, Damenschneiderhandwerk, Herbeckstraße 75, 10/P. 2 (14. 1. 1947). — Meichenitsch Leopold, Tapezierergewerbe, Balderichgasse 15 (22. 1. 1947). — Weitzdörfer Richard, Kleinhandel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Fruchtsäften, Flaschenweinen, Frauengasse 2, Ecke Ottakringer Straße (23. 1. 1947). — Winkelbauer Josef, Schuhmachergewerbe, Wichtelgasse 82/10 (18. 2. 1947).

18. Bezirk:

Barta Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Rauchrequisiten, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Leder-, Korb- und Bürstenwaren, Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Maynollogasse 5/18 (7. 1. 1947). — Erber Walter, Handelsvertretung für elektrotechnische Bedarfsartikel, Radioapparate und Luster, Hofstattgasse 27, I/6 (30. 12. 1946). — Keck Artur, Großhandel mit Glas- und Bijouteriewaren, Kutschkergasse 1 (17. 1. 1947). — Keck Viktor, Kommissionshandel mit Möbeln, Glas- und Bijouteriewaren, Peter Jordan-Straße 183 (1. 2. 1947). —

Dipl.-Kfm. Schönberg Justin Leo Siegfried, Großhandel mit Abziehbildern und Webeetiketten, Gymnasiumstraße 37/3 (19. 12. 1946).

19. Bezirk:

Binder Wilhelm, Handelsvertretung für Südfrüchte, Heiligenstädter Straße 27/26 (5. 3. 1947). — Foitl Josefine, geb. Hitzel, Damenschneiderhandwerk, Rodlergasse 24, 1/11 (15. 1. 1947). — Frössl Maria, geb. Blumauer, Damenschneiderhandwerk, Pantzergasse 12, 1/8 (7. 2. 1947). — Dipl.-Ing. Martinek Karl, Betonsteinerzeugerhandwerk, eingeschränkt auf die Herstellung von Betonmasten, Felix Mottl-Straße 20 (21. 2. 1947). — Firma Matex, Textilgroßhandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Textil-, Schaf- und Baumwollwaren im großen, Sieveringer Straße 143 (10. 12. 1946). — Mineralöl-Vertriebsgesellschaft Eckschmidt u. Co., Großhandel mit Ölen, Fetten, Treibstoffen, chemischen und technischen Artikeln, Peter Jordan-Straße 47 (17. 2. 1947). — Morré Gertraud, Kleinhandel mit Parfumeriewaren, Haus- und Küchengeräten sowie Papierwaren, Silbergasse 18 (19. 2. 1947). — Privoznik Leopoldine, geb. Plappert, Erzeugung von Apfel-, Trauben- und Süßmost, Pfarrwiesengasse 18 (24. 2. 1947).

20. Bezirk:

Kainz Franz, Pferdelastenfuhrwerk, Wallensteinstraße 7, 2/10 (29. 12. 1946). — Maier Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haushaltungsartikeln, Allerheiligenplatz 15/61 (16. 10. 1945). — Steegmüller Arthur, Handel mit photographischen Vergrößerungen, Wallensteinstraße 48 (Lokal) bei Karpfel (31. 1. 1947).

21. Bezirk:

Adamek Josef, Friseurgewerbe, Industriestraße 65 (4. 3. 1947). — Czabala Alois, Herrenschneidergewerbe, Schüttaustraße 1-39, Stiege 9/8 (6. 3. 1947). — Fried Martha, geb. Fritsch, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Linnégasse 19, 12/12 (21. 1. 1947). — Habr Franz, Herrenschneidergewerbe, Bahnsteggasse 11 (4. 3. 1947). — Klapper Kurt, Kleinhandel mit Möbeln, Schloßhoferstraße 1 (28. 1. 1947). — Kretzner Alexander, Hagenbrunn 26 (10. 1. 1947). — Küss Franz, Kleinhandel mit Kalk, Stammersdorf, Siedlung Föhrenheim 40/41 (5. 11. 1946). — Weiner Leopold, Kleinhandel mit Auto- und Fahrradreifen sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Prager Straße 31 (Mautnerhof) (25. 2. 1947). — Zakovsky Peter, Anstreichergewerbe, Bretteldorfer Straße 12 (25. 2. 1947).

22. Bezirk:

Pescha Franz, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, Koks und Briketts, 4. Stadtrandsiedlung 63, Aspern (10. 2. 1947). — Seifert Herta Leopoldine, geb. Frühauf, Strickergewerbe, Groß-Enzersdorf, Am Holzplatz 359 (25. 2. 1947). — Weiß Ferdinand, Handel mit Weinen in Flaschen und Gebinden, Aspern, Siegesplatz 7 (20. 2. 1947).

23. Bezirk:

Bachtrog Ella, Damenschneidergewerbe, Schwechat, Bergzeile 30 (7. 3. 1947). — Fuchs Heinrich, Friseurgewerbe, Rannersdorf Nr. 27 (24. 2. 1947). — Ing. Nermuth Emil, Beton- und Kunststeinerzeugergewerbe, Mannswörth, Haidfeld, Grundbuchsparzelle 162 (20. 12. 1946). — Pölcz Vitus, Schuhmachergewerbe, Rannersdorf 4 (11. 3. 1947).

24. Bezirk:

Fritsch Anton, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Wiener Neudorf, Mitterfeldsiedlung 36 Süd (20. 2. 1947). — Machaczek Karl, Bäckergewerbe, Wiener Neudorf, Parkstraße 57 (15. 1. 1947). — Müller Franz, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Wiener Neudorf, Bahnstraße 28 (15. 2. 1947).

25. Bezirk:

Gustas Stephanie, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milcheiweißerzeugnissen (Eiersatz), Kindermehl, Käse, Käseerzeugnissen, Inzersdorf, Draschestraße 34 (11. 12. 1946). — Mayer Anna, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Milcheiweißerzeugnissen, Perchtoldsdorf, Eigenheimstraße 13 (25. 1. 1947). — Sladek Franz, Friseurgewerbe, Perchtoldsdorf, Bahnzeile 45 (13. 2. 1947). — Schober Anna, Handel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Milcheiweißerzeugnissen (Eiersatz), Vösendorf,



Untere Ortsstraße 16 (6. 1. 1947). — Dr. Ing. Ungersböck Oskar, Erzeugung von Haarpflege- und Färbemitteln sowie von chemisch-technischen Produkten für die Oberflächentechnik mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Inzersdorf, Burgenlandgasse 5 (7. 1. 1947). — Wegscheider Rudolf, Strickergewerbe, Inzersdorf, Mozartgasse 15 (26. 2. 1947).

26. Bezirk:

Titz-Szegner Eugen, Spielzeugherstellerhandwerk, Kritzendorf, Hauptstraße 88 (17. 2. 1947). — Vonderhaid Oskar, Malerhandwerk, Kritzendorf, Hauptstraße 109 (13. 1. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 24. März 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern)

1. Bezirk:

Hawel Paulina, geb. Hermann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von 3 Tagen, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee, die Berechtigungen nach lit. b) und f), beschränkt auf die eigenen Mieter, Bösendorferstraße 9, 1/2/7 (9 Zimmer) (4. 3. 1947).

2. Bezirk:

Fenz Gustav Alfred, Kunsthandel, Heinestraße 40 (18. 3. 1947).

3. Bezirk:

Ecker Maria, geb. Lachnit, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. d) und f) im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Marxergasse 15 (8. 3. 1947). — Ilgner Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Arenbergring 9 (13. 3. 1947). — Reichstein Maria, geb. Zeiner, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Weißgerberlände 30/36 (13. 3. 1947).

4. Bezirk:

Saler Karl, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe, eingeschränkte Niederspannungskonzession, Rechte Wienzeile 5 (17. 2. 1947).

6. Bezirk:

Verband „Konsumverband“, Zentralverband der österreichischen Konsumgenossenschaften, Buchhandel, Theobaldgasse 19 (28. 1. 1947). — Setaffy Johann Viktor, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Eßterhazygasse 27 (31. 1. 1947).

9. Bezirk:

Blaha Edmund, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (als Bote, Träger und dergleichen) (Dienstmanngewerbe) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen

gegen jederzeit möglichen Widerruf, Franz Josefs-Bahnhof (Ankunftseite) (13. 1. 1947). — Schäminger Amalia Maria, geb. Maier, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Fremdenheimes mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. a) Beherbergung von Fremden mit der Beschränkung auf eine Mindestmietdauer von 5 Tagen, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. d) und f) beschränkt auf die eigenen Mieter, deren Angehörige und Gäste, Alser Straße 26 (10. 2. 1947).

10. Bezirk:

Ceschka Caroline, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Bürgergasse 21—23 (8. 3. 1947). — Hengster Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Muhrengasse 17 (7. 3. 1947). — Verein Arbeiterheim, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Theaterbüfetts mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, kalten und warmen Wurstwaren und Backwerk, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Erfrischungsgetränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Besucher und Tage der Veranstaltungen in diesem Heim, Quaringasse 22 (Viktor Adler-Heim) (18. 3. 1947).

13. Bezirk:

Kläring Hildegard, geb. Schwanzer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Lainzer Straße 71 (5. 3. 1947).

14. Bezirk:

Richter Franz, Maurermeistergewerbe gemäß § 3, B.G.G., Hadersdorf-Weidlingau Hauptstraße 144 (11. 3. 1947).

15. Bezirk:

Lechner Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und Punsch in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, Goldschlagstraße 48 (8. 3. 1947). — Lukawinsky Otto Ernst, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Hollergasse 7 (26. 2. 1947). — Martinkovich Matthias, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kauergasse 8 (26. 2. 1947).

16. Bezirk:

Kubernat Othmar, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Maderspergergasse 12, 15/16 (14. 3. 1947).

17. Bezirk:

Plankenbüchler Eugen, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Hormayrgasse 49 (14. 1. 1947).

18. Bezirk:

Ing. Bernd Walter, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Czartoryskigasse 47 (30. 12. 1946). — Cvancara Alfred, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel, Kreuzgasse 29 (18. 2. 1947). — Cvancara Alfred, Betrieb einer Leihbibliothek, Kreuzgasse 29 (18. 2. 1947).

19. Bezirk:

Baumgartner Ferdinand, Buch-, Kunst- und Musikalienverlag sowie Buch-, Kunst- und Musikalien-Sortiment- und Versandhandel, Kreindlgasse 12 (14. 3. 1947). — Löwitsch Josef, Baumeistergewerbe (§ 2, B.G.G.), Kobenzlgasse 128 (14. 3. 1947).

21. Bezirk:

Anderst Josef, Baumeistergewerbe, § 2, B.G.G., Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (18. 3. 1947). — Cervinek Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Rosenhof 6 (6. 3. 1947). — Gaunersdorfer Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Bahnhofrestaurants mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein- und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Dauer des mit der Staatseisenbahndirektion abgeschlossenen Pachtvertrages, Lang-Enzersdorf, Bahnhof (6. 3. 1947). — Österreichische Automobilfabriks AG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Werkskantine mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die im Betrieb beschäftigten Arbeiter und Angestellten, und nur während der Dauer der Arbeitszeit, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, Gewerbeordnung, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, Brünner Straße 72—73 (5. 3. 1947).

23. Bezirk:

Folgmann Hermann, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Ober-Laa, Himberger Straße 3 (7. 3. 1947).

24. Bezirk:

Langeder Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Mödling, Fleischgasse 4 (14. 1. 1947).

26. Bezirk:

Kohlhammer Alfred, Konzession gemäß § 15, Punkt 12, der Gewerbeordnung zum Betrieb des Altwarenhandels (Trödler), Klosterneuburg, Agnesstraße 50 (5. 10. 1946).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.